

Pressemitteilung

11. Februar 2015 – Ky

Schömberger Bürger mehrheitlich für Windenergie

Nach Bürgerentscheid grünes Licht für Windenergieanlagen auf kommunalen Flächen – Stadtwerke Rastatt, juwi und prowind weiterhin im Rennen

RASTATT/SCHÖMBERG. In Schömberg haben sich am vergangenen Sonntag (8. Februar) die Bürger mehrheitlich für Windenergieanlagen auf gemeindeeigenen Flächen ausgesprochen. Insgesamt hatten 53,57 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme beim Bürgerentscheid abgegeben. Mit dem Rückhalt der Menschen in Schömberg kann der Gemeinderat nun die Windkraftpläne weiterführen. Die Kommune hatte gemeinsam mit Staatsforst und zehn privaten Waldeigentümern eine Fläche für Windkraftnutzung ausgeschrieben. Dafür gab es Gebote von insgesamt 13 Konsortien, darunter auch das von juwi Energieprojekte GmbH und der prowind Betreuung Energieanlagen GmbH & Co. KG. Den Stadtwerken Rastatt gehören bereits 80 % der Anteile an einem Windrad der prowind, das sich auf Schömberger Gemarkung seit 1998 dreht. Ihr Plan ist es, dieses zurück zu bauen und gemeinsam mit juwi einen Park mit mehreren Anlagen zu errichten – sollten Sie den Zuschlag bekommen. Das Verfahren ist noch offen.

Die ausreichende Windhöffigkeit für die Investition ist belegt durch die verschiedenen Windmessungen, die positive Ergebnisse brachten. Am Standort Schömberg/Langenbrander Höhe wurde die gemeinsame, 5-monatige Windmessung von den Stadtwerken Rastatt und juwi Ende Januar beendet, in Engelsbrand zeichnete der juwi-Windmessmast über knapp 1,5 Jahre die Windbedingungen auf.

Olaf Kaspyk, Geschäftsführer der Stadtwerke Rastatt, setzt auf erneuerbare Energien aus der Region: „Auf Rastatter Gebiet ist das Angebot an Wind zu gering, um wirtschaftlich Windräder betreiben zu können. Deshalb würden wir

unser Engagement gern in Schömberg untermauern. Schließlich liegt der Schwarzwald ja vor unserer Haustür." Kommunale Energieversorger sieht er als Gestalter und Treiber der Energiewende. „Wir wollen Bürger an den Projekten beteiligen und langfristig eine umweltschonende nachhaltige Energieversorgung sicherstellen, von der die Region etwas hat. Dafür sind Projekte wie der geplante Windpark in Schömberg wichtig“, betont er.

Die star.Energiewerke versorgen insgesamt 25.000 Kunden zuverlässig und sicher mit Strom, 7.900 mit Gas und rund 9.100 mit bestem Trinkwasser. Zudem treibt das städtische Versorgungsunternehmen die Energiewende in der Region voran. Die star.Energiewerke produzieren in Rastatt Ökostrom in eigenen Wasserkraftwerken und Fotovoltaik-Anlagen, darunter ist auch ein Bürgersolarpark. Zudem erzeugen sie aus Biogas Naturstrom in Blockheizkraftwerken und betreiben effiziente Nahwärmenetze für rund 274 Wohnungen sowie 53 Gewerbeeinheiten und öffentliche Einrichtungen. Die Wärme dafür stammt aus gasbetriebenen Blockheizkraftwerken und einer Geothermie-Anlage. Über ihr Leitungsnetz sichern die star.Energiewerke die Energie- und Wasserversorgung der rund 47.300 Bürgerinnen und Bürger Rastatts. Die star.Energiewerke setzen sich für eine bleibend hohe Lebensqualität in Rastatt und Umgebung ein: Dazu zählt auch die Unterstützung von Sportvereinen sowie kulturellen und sozialen Projekten.

Ansprechpartner für die Presse

Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer

Telefon: 07222 773-200

E-Mail: o.kasprzyk@star-energiewerke.de